

## Methoden

Je nach Zielsetzung, vorhandener Problematik und spezifischen Ressourcen der Familienmitglieder greifen die Fachkräfte auf ein vielfältiges methodisches und in seiner Nachhaltigkeit anerkanntes Repertoire aus der systemisch-familientherapeutischen Beratung zurück. Die Bandbreite bewegt sich zwischen

- Fragetechniken zur Wirklichkeits- und Möglichkeitskonstruktion
- visualisierenden Verfahren
- weiteren systemischen Techniken zur Prozessförderung und Problemlösung

Die Auswahl der methodischen Herangehensweise richtet sich in erster Linie nach den für die Familie relevanten Konflikt- und Lebensthematiken.

AKU arbeitet mit zwei familientherapeutisch ausgebildeten und erfahrenen Fachkräften innerhalb einer Familie. Diese Arbeitsweise ermöglicht erweiterte Reflexions- und Interventionsmöglichkeiten und unterstreicht die Haltung einer Allparteilichkeit bezogen auf die Familienmitglieder.

### Dauer:

AKU ist eine zeitlich begrenzte Interventionsform, die in der Praxis auf eine Dauer von 6 Monaten angelegt ist.

## Kontakt/Information

**Flexible ambulante Erziehungshilfen**  
Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Am Clef 58  
42275 Wuppertal  
Tel. 0202 389033121  
Fax 0202 70516880

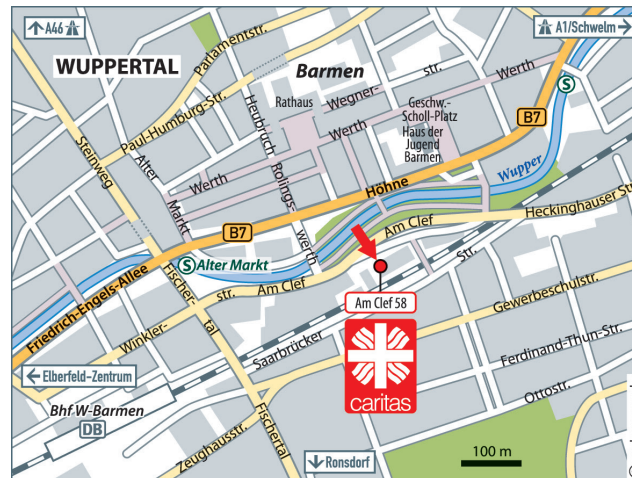
### Ansprechpartnerinnen:

Anja Kraume  
Dipl. Sozialarbeiterin/Familientherapeutin  
Tel. 0202 389033118  
e-Mail: anja.kraume@caritas-wsg.de

Eleonore Wieland  
Dipl. Sozialarbeiterin/Familientherapeutin  
Tel. 0202 389033119  
e-Mail: eleonore.wieland@caritas-wsg.de

[www.caritas-wsg.de](http://www.caritas-wsg.de)

Unsere Räumlichkeiten Am Clef 58 sind von der Schwebebahnstation Alter Markt in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.



Stand: Februar 2015

Flexible ambulante  
Erziehungshilfen



**Aufsuchende Kurzzeitberatung**  
Systemisches Setting für Familien



Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

## Angebot

Aufsuchenden **KU**zeitberatung (AKU) basiert auf den Grundpfeilern der systemischen, familientherapeutischen Arbeit.

AKU versteht sich als ein Hilfsangebot für die gesamte Familie und findet in ihrer eigenen häuslichen Umgebung statt. Durch ihren aufsuchenden Charakter ermöglicht AKU einen Zugang zu Familien, die bisher eingeschränkte Motivation zeigen, über verdeckte Ressourcen verfügen und von multiplen, zum Teil generationsübergreifenden Belastungen betroffen sind.

AKU ist ein spezifisch familienorientiertes Angebot der Hilfe zur Erziehung im Sinne des § 27, 1 und 3 SGB VIII.

*„Handle stets so, dass du die Anzahl der Möglichkeiten vergrößerst.“  
Hein von Foerster, 1988*



## Indikation

AKU ist insbesondere indiziert bei

- Familien, die von Beziehungs- und Kommunikationsproblemen beeinträchtigt sind
- Familien mit vielfältigen Überforderungs- und Überlastungssituationen
- Familien, die anfällig für immer wiederkehrende Krisen sind
- Familien, bei denen bisherige Hilfeverläufe nicht zu einer nachhaltigen Lösung geführt haben

## Ziele

Vorrangiges Ziel der AKU ist der Erhalt der Familie unter Würdigung der bestehenden Bindungen und Eigenkräfte.

Eltern sollen mit Unterstützung dieses Angebotes in die Lage versetzt werden, selbstsicherer zu werden, ihre erzieherischen Fähigkeiten zu erkennen und diese in konkreten Alltagssituationen anzuwenden.

### Zusätzlich:

- Erkennen der Zusammenhänge von Ursachen kindlichen Bindungsverhaltens, aktueller familiärer Beziehungsmuster und innerfamiliärer Verstrickungen
- Abbau von Schuldzuweisungen
- Ablösung von langwierigen, dauerkompensatorischen Erziehungshilfen



Caritasverband  
Wuppertal/Solingen e.V.